



## **Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 329, 22.02.2010**

---

### **Findorffer Schulbibliothek schlägt Alarm: Mini-Etat ermöglicht nur geringen Ersatz beschädigter Bücher – Grüne fordern tragfähiges Zukunftskonzept**

#### **Tipps und Links aus dem Internet**

---

### **Findorffer Schulbibliothek schlägt Alarm: Mini-Etat ermöglicht nur geringen Ersatz beschädigter Bücher – Grüne fordern tragfähiges Zukunftskonzept**

Alt und zerlesen sind manche Bücher, die in den Regalen der Kinder- und Jugendbibliothek an der Admiralstraße stehen. Für Neuanschaffungen ist kaum Geld da: Gerade mal 1000 Euro stehen dafür pro Jahr bereit. Und derzeit ist selbst dieser geringe Etat nicht gesichert, wie Anja Stahmann nun bei einem Besuch der Schulbücherei erfahren hat. Die bildungspolitische Sprecherin der Grünen setzt sich deshalb für die Aufwertung der Schulbibliothek ein.

„Die Schulbibliothek an der Admiralstraße fristet wie andere ein Schattendasein. Dabei ist das eine Bibliothek, die allen Kindern und Jugendlichen in Findorff offen steht. Lesekompetenz ist entscheidend für den Lernerfolg. Es darf nicht am falschen Ende gespart werden. Der Senat muss ein tragfähiges Zukunftskonzept für die Schulbibliotheken entwickeln. Sie benötigen eine attraktive Ausstattung, damit mehr Kinder zu Leseratten und Bücherwürmern werden“, betont Anja Stahmann. Trotz der unbefriedigenden Ausstattung verzeichnete die Schulbibliothek an der Admiralstraße zuletzt fast 7000 Besucher und 15.000 Ausleihen. Außerdem fanden 31 Veranstaltungen wie Lesungen oder Übernachtungen von Klassen mit knapp 600 Teilnehmern statt, wie Christine Loos und Dierk Bojens der örtlichen Bürgerschaftsabgeordneten erläutert haben. Neben der Unterfinanzierung bedauerten die beiden Lehrkräfte, die für die Bibliothek abgeordnet sind, dass es keine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek gebe. Fortbildungen, wie sie in der Vergangenheit üblich gewesen seien, fänden gar nicht mehr statt.

Die beiden engagierten Bibliotheksverantwortlichen schlagen Alarm: Zerschlossene Bücher könnten nicht mehr im ausreichenden Maß ersetzt werden. Das schmale Budget reiche nicht, um attraktive Jugendfachbücher zu erwerben und spannende Buchvorstellungen anzubieten. Sie befürchten, dass die Attraktivität und in Folge die Nutzung der Schulbibliothek beträchtlich sinkt. Angesichts eines Bestandes von 5700 Medien bräuchte die Bücherei mindestens 500 neue Medien jährlich. Dafür wäre allerdings ein Budget von rund 5000 Euro nötig.

„Das ist eine unbefriedigende Situation, die nach Abhilfe ruft. Die Schulbibliothek leistet einen wichtigen Beitrag, um Kinder fürs Lesen zu begeistern. Dieses Angebot darf nicht weiter vernachlässigt werden“, bekräftigt die grüne Abgeordnete Anja Stahmann.

### Tipps und Links aus dem Internet

#### ***Journal of Social Science Education: Interessanter Artikel zum Thema Soziologieunterricht an der Gymnasialen Oberstufe in Bremen***

Im Journal of Social Science Education finden Sie einen lesenswerten Artikel von Marianne Papke zum Thema Soziologieunterricht an der Gymnasialen Oberstufe in Bremen. Diesen finden Sie hier:

<http://www.jsse.org/2009/2009-4/pdf/Papke-JSSE-4-2009.pdf>

#### ***Weiterbildungsseminar von SpielLandschaftStadt e.V.***

Bauen mit Weidenruten – Gestalten und Pflegen des Weidentipis: Aus Weidenruten kann man Tipis, Tunnel und Zäune bauen - aber auch robuste Weidensofas oder sogar Trampolins. Weidenruten lassen sich einfach handhaben, können preiswert beschafft werden und eignen sich gut, um mit Eltern und Kindern gemeinsam etwas zu gestalten. Unter Anleitung von Monica Zöpfigen (Gärtnerin und Dipl. Sozialpädagogin) wird ein Weidentipi gebaut und praktische Anleitung zur Verarbeitung und Pflege gegeben. Praktisches Seminar für SpielplatzbetreiberInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen und interessierte Eltern.

Zeit: Mittwoch, 10. März 2010, 14.00 - 18.30 Uhr

Ort: Kindergruppe "Wilde 13" e.V., Am Dobben 102, 28203 Bremen

Beitrag: 35 Euro

Anmeldung bis zum 24. Februar 2010 bei SpielLandschaftStadt e.V.

– Es sind noch Plätze frei!!

#### **AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:**



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin

[anja.stahmann@gruene-bremen.de](mailto:anja.stahmann@gruene-bremen.de)

(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher  
[mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de](mailto:mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmänn, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend  
[tobias.erzmann@gruene-bremen.de](mailto:tobias.erzmann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-251)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von  
Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.